

Der Freiheitskampf

AMTLICHE ZEITUNG DER NSDAP. AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 185. 13. Jahrgang

Mittwoch, 7. Juli 1943

Preis 10 Rpl., auswärtig 15 Rpl.

Englands Alleinschuld erwiesen

51 feindliche Flugzeuge bei Luftangriffen auf Sizilien abgeschossen

Harte Kämpfe auf der Erde und in der Luft von Bjalgorod bis Kursk

Aus dem Führerhauptquartier, 6. Juli

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Aus einem erfolgreichen britischen Angriffsunternehmen deutscher Infanterie im Abschnitt Bjalgorod entwickelten sich durch

Weißbuch über den Bombenkrieg Warum immer politisch?

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

osk. Berlin, 6. Juli

Der Luftkrieg hat mit den letzten Terrorangriffen auf westdeutsche Städte ein Stadium erreicht, das die Welt mit Schrecken über diese sinnlose Zerstörungswut erfüllt und überall die Frage nach der Verantwortung für eine solche Entartung des Krieges ins Tierische aufwirft.

Diese Frage hat nicht nur einen moralischen Hintergrund, weil vernünftige Menschen den Zusammenhang zwischen den Erfordernissen der Kriegführung und dem Massenmord an Frauen und Kindern sowie der Vernichtung kostbarer Kulturgüter nicht verstehen, sie bekommt auch eine wichtige Zukunftsbedeutung, weil der in dieser Form von England und Amerika durchgeführte Bombenkrieg nicht auf die Dauer einseitig bleiben kann und wird. In der Voraussetzung, daß die Zeit naht, in der den Briten ihre barbarische Werdrennerei Auge um Auge und Zahn um Zahn vergolten wird, hat die feindliche Propaganda mit Versuchen begonnen, das Hinschlachten der Zivilbevölkerung durch Bomben aus der Luft und das Niederbrennen ganzer Städte als zu rechtfertigen. Da es keine militärischen oder anderweitig verständlichen Gründe dafür gibt, sucht sich die britische Führung mit der Behauptung aus der Verlegenheit zu ziehen, daß Deutschland mit dem Luftterror begonnen habe und jetzt nur noch in Form von Repressalien die Schläge zurückbekomme, die es selbst zuerst ausgesandt habe.

Die Frage hat nicht nur einen moralischen Hintergrund, weil vernünftige Menschen den Zusammenhang zwischen den Erfordernissen der Kriegführung und dem Massenmord an Frauen und Kindern sowie der Vernichtung kostbarer Kulturgüter nicht verstehen, sie bekommt auch eine wichtige Zukunftsbedeutung, weil der in dieser Form von England und Amerika durchgeführte Bombenkrieg nicht auf die Dauer einseitig bleiben kann und wird. In der Voraussetzung, daß die Zeit naht, in der den Briten ihre barbarische Werdrennerei Auge um Auge und Zahn um Zahn vergolten wird, hat die feindliche Propaganda mit Versuchen begonnen, das Hinschlachten der Zivilbevölkerung durch Bomben aus der Luft und das Niederbrennen ganzer Städte als zu rechtfertigen. Da es keine militärischen oder anderweitig verständlichen Gründe dafür gibt, sucht sich die britische Führung mit der Behauptung aus der Verlegenheit zu ziehen, daß Deutschland mit dem Luftterror begonnen habe und jetzt nur noch in Form von Repressalien die Schläge zurückbekomme, die es selbst zuerst ausgesandt habe.

„Mehr Frauen und Kinder töten“

Das wird schon aus dem ersten Teile des Weißbuchs klar, in dem die internationalen Verhandlungen vor dem Krieg über eine Abgrenzung und Humanisierung des Luftkrieges behandelt werden. Die deutsche Staatsführung hat von jeher auf den verschiedenen Konferenzen und aus eigener Initiative kein Mittel unverzagt gelassen, um einen Totalverzicht der Mächte auf den Einsatz von Flugzeugen als Kampfmittel zu erreichen oder ihren Einsatz wenigstens auf rein militärische Duelle zu beschränken. Ein ganz präziser deutscher Vorschlag ging dahin, den Abwurf von Bomben auf Zivilisten zu verbieten, die sich außerhalb der Reichweite der schweren Artillerie der kämpfenden Front befänden. Während eine Reihe von Staaten, darunter sogar jegliche Bundesgenossen Englands, diesen deutschen Vorschlägen zustimmen geneigt waren, hat sich England von Anfang an dazu in schärfster Weise gelehrt, um auf die An-

Fortsetzung auf Seite 2

Als in den Jahren vor diesem Kriege die Väter, Männer des ersten Weltkrieges, ihre Söhne, Soldaten der neuen Wehrmacht, auf Urlaub bei sich sahen und mit ihnen in ein Gespräch verwickelt waren, da schüttelte wohl mancher von den alten Soldaten, die vor 1914 ihre aktiven zwei Jahre Militärdienst abtaten, den Kopf. Sie hörten zu, wovon ihre Söhne sprachen, und dachten an ihre eigene Dienstzeit. Die jungen Soldaten hatten etwas völlig Neues im Dienstenplan, das die alten Weltkriegssoldaten noch nicht kannten. „Unterricht über politische Lagefragen“, „Unterricht in wehrpolitischer Erziehung“ nannten sich die Stunden, die zwischen die anderen Dienstverrichtungen eingeschoben waren.

Viele der alten Weltkriegssoldaten suchten in der Erinnerung, konnten sich aber wohl kaum darauf beklümmern, jemals eine solche Unterrichtsstunde miterlebt zu haben. Sie dachten daran, daß die deutsche Armee 1914 militärisch hochgerichtet und soldatisch einwandfrei in den Krieg zog, aber seelisch und geistig keine richtige Beziehung zu den Vorgängen der Geschichte zeigte. Tausende der Soldaten trugen mit ihrem Stolz die Parteidoctrinen mit in die Kaserne hinein, und so vielfältig wie ihre Berufe, so verschieden waren die Anschauungen. Ohne Worte sah sich der deutsche Soldat auf dem Schlachtfeld stehen, und in dem Höllenwirbel der Materialschlachten verbläuten die leeren und nichtslagenden Parolen, die ihnen von den verschiedensten Parteiführungen eingeimpft worden waren. Als es bereits zu spät war und die Führung ihren Fehler einlief, ging man daran, den Soldaten politisch auszurichten und ihm für die Vorgänge die Augen zu öffnen. Professoren, Volkshilfswärter veränderten, einen sogenannten „vaterländischen Unterricht“ aufzuziehen und begeisterungsfähige Parolen und Lehren zu erteilen. Die Erkenntnis kam zu spät, und das mangelhafte Verständnis für die Lage und deren Wechselbeziehungen zerstörte die Geisteskräfte, bevor sie überhaupt in wirksame Aktion treten konnten. Wie in wieviel, hat ein laues Regime auch hier schwer geleidet und aus den Beispielen der Geschichte nichts hingelernt.

Nun war der Sohn auf seinen ersten Urlaub gekommen, und der Vater hörte zu, als der junge Soldat davon berichtete, wie der Kompaniechef nach der Mittagspause, vor dem Nachmittagsgymnastikunterricht über politische Lagefragen gehalten hat. Vater und Sohn kamen in ein lautes Gespräch darüber, ob der Soldat die Politik habe, sich mit Politik zu beschäftigen. Der junge Soldat, aus der HJ. hervorgegangen und nach Abwicklung der halbjährigen Arbeitsdienstpflicht zur Gruppe einberufen, mag das bestia und mit der Leidenschaft der Jugend bejahen haben. Für ihn, den Soldaten der nationalsozialistischen deutschen Wehrmacht, gehörten das Politische und das Soldatische eng zusammen. Er sieht in dieser Verbindung eine Einheit, etwas Draussiges, wobei das eine ohne das andere nicht bestehen kann. Er fühlt das geistpolitische Verwurzelte, das „Einig-Soldatische“ im deutschen Weien. Nur ihn sind Wehrwille und politisches Glaubensbekenntnis zwei Momente, die in der nationalsozialistischen Weltanschauung übereinstimmend bearbeitet liegen und zu einem unzerrenlichen Machtakt verknüpfen sind.

Gerade weil der Nationalsozialismus das Soldatische als sein inneres Element anerkennt, durfte das Politische nicht ausgeschlossen werden. Während sich der Landesherr des Mittelalters recht wenig um die politischen Vorgänge kümmerte und als Soldat für seinen Kriegshauptmann, der ihn dafür bezahlte, kämpfte, war der Soldat der nationalsozialistischen Wehrmacht das politische Ziel des Kampfes wissen. Am bewegten die Vorgänge, und obwohl er weiß, daß der Politiker mit anderen Waffen als den seinen kämpft, will er erfahren, warum diese oder jene Schachzüge der Politik notwendig waren. Es liegt im Weien des Nationalsozialismus, die großen Zusammenhänge vor breitem Forum mit dem Volk zu besprechen. Die großen Volkstentische, die spontane Bekämpfung von Regierungsmahnmahnen, haben ein Vertrauen geschaffen, wie es in der Geschichte selten zu verzeichnen ist. Die Politik wurde in weitem Maße in das Volk hineingetragen, und die Entwicklung zeigte ganz richtig, welche Tiefen- und Breitenwirkung dieser politischen Erziehung innewohnt. Eine dummheitige Staatsführung konnte es sich niemals leisten, den



harte sowjetische Gegenangriffe im Verlaufe des getrigen Tages schwere Kämpfe auf der Erde und in der Luft, die sich bis auf den Raum nördlich Kursk ausdehnten und bis zur Stunde immer größere Heftigkeit annehmen.

Bei wiederholten Vorstößen zur Küste Siziliens erlitten britisch-nordamerikanische Fliegerverbände am getrigen Tage erneut schwere Verluste. Die deutsche und italienische Luftwaffe schloß insgesamt 51 feindliche Flugzeuge ab, darunter vorwiegend viermotorige Bomber. In der letzten Nacht bekämpfte ein harter Verband deutscher Kampfflugzeuge das Besatzungsgebiet von Bjalgorod mit Bomben schweren Schaden. Bei nächtlichen Störflügen des Feindes über Nord- und Nordwestdeutschland entstand durch Abwurf einzelner Bomben nur geringer Sachschaden.

General Sikorski hatte Warnungsbriefe bekommen

Augenzeugen des Flugzeugunfalles bestätigen: „Alles sah nach Sabotage aus“

Drahtbericht unseres Lissabonner Korrespondenten

Lissabon, 6. Juli

Die Verleumdung des Generals Sikorski wurde in der Kathedrale der Insel Gibraltarr aufgebahrt. Die aus den Kreisen der polnischen Emigrantenregierung in London bekannt wird, steht auch der Satz des gleichzeitig verunglückten Generalmajors Klimedi in der Kathedrale.

Unter der spanischen Grenzbevölkerung von Ceuta und Algeciras weiß man darauf hin, daß der Abwurf des viermotorigen Flugzeuges bereits zwei Minuten nach dem Start in Gibraltarr erfolgte, daß alle Motoren plötzlich zusammen versagten, daß die Rettungsaktionen überraschend schnell einsetzten und daß der Start bei Dunkelheit erfolgt war, so daß Sabotageabsichten sich leichter verschleiern ließen. Flugzeugunfälle, so stellt man in diesen spanischen Kreisen fest, sind in Gibraltarr wegen des intensiven Luftverkehrs zwar nicht selten; es sei jedoch ungewöhnlich, daß eine solche vom Start gegangene viermotorige Maschine, die zudem nicht überlastet war, lautlos ins Meer stürze.

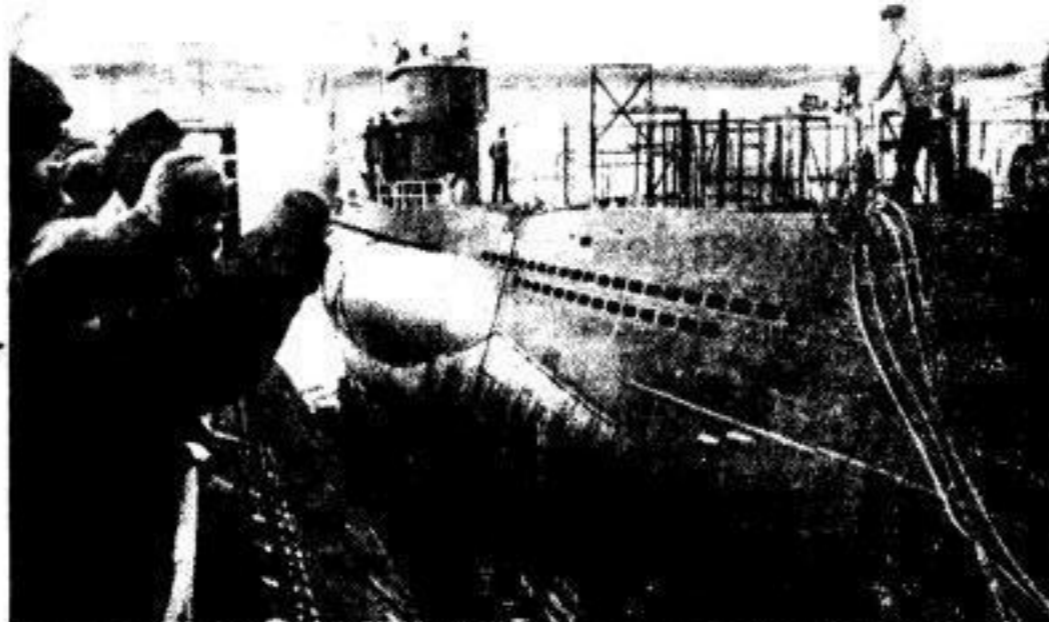
König Georg VI. richtete an den Präsidenten der polnischen Emigranten-Regierung, Roczniak, ein Telegramm. Darin spricht er in eigenen und im Namen des britischen Volkes sein Beileid zu dem „tragischen Tod“ des Generals Sikorski und seiner Mitreisenden aus.

Aus London wird gemeldet, Sikorski sei von verschiedenen Seiten gewarnt worden, seine Reise anzutreten. Er habe mehrere Warnungsbriefe erhalten, darunter zwei von Mit-

gliedern seines Kabinetts. Man habe ihn vor dem Antritt seiner letzten Reise darauf aufmerksam gemacht, daß sie für ihn persönlich Gefahren bergen. Auch patriotische Gesellschaften hätten Sikorski in diesem Zusammenhang gebeten, sein Leben unter keinen Umständen zu gefährden. Diese neuen britischen Eingebändnisse — die Agentur Reuters selbst verbreitet die Meldung — sind ein neuer, un-

widerleglicher Beweis der englischen Mord-schuld.

Im Augenblick des Todes von Sikorski ist der Anführer der tschechischen Emigranten, Benes, wieder in London aufgetaucht und rüht sich anscheinend nun nach dem Verschwinden seines polnischen Rivale, die erste Gewinne unter den polnischen Emigranten in London zu spielen.



Wieder läuft ein U-Boot vom Stapel, wieder wird eine gefährliche Waffe mehr gegen den Feind zur See eingesetzt.

Japaner versenkten fünf Transporter

Tokio, 6. Juli

Zu den Kämpfen um Neudova wird gemeldet, daß bei einem japanischen Luftangriff am 5. Juli fünf Transporter und zehn Landungsboote versenkt wurden. Ferner wurde ein Materiallager zerstört. Die Japaner schloffen 5 feindliche Flugzeuge bei neun eigenen Verlusten ab.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Englands Alleinschuld am Bombenkrieg erwiesen

Deutsches Weißbuch unterbreitet der Weltöffentlichkeit schlagende Dokumente

Soldaten mit der Politik näher bekannt zu machen, denn sie mußte fürchten, daß die Verantwortlichen des Zornes den Gehoriam verweigern könnten...

Eine gründliche Wandlung schuf nach dem ersten Weltkrieg der hervortragende Organisator der neuen Reichswehr: Generaloberst von Zeist...

Wie nun der Ablauf der epischen Ereignisse den Menschen ihren Atem wegnahm, da fante er sich in einer Hölle...

„Warum immer politisch?“ rief er aus seinem engen Winkel hervor. Es war der Ausdruck seiner Verwirrung...

„Warum immer politisch?“ Die Mäden und Waisen riefen es und wurden dennoch von dem Tempo der Ereignisse...

Die wehrtaugliche Erziehung des deutschen Soldaten und darüber hinaus die politische Schulung aller deutschen Menschen...

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: Orte in Sizilien, darunter Messina, Catania und Marsala wurden zum

Fortsetzung von Seite 1

wendung des Luftterror gegen die Zivilbevölkerung nicht verzichten zu müssen. Einen klaren Ausdruck fand diese Gegenfähigkeit...

Handschuhe ablegen!

Den Beweis dafür liefern die Dokumente des Weißbuchs über die englisch-französischen Generalstabsbesprechungen...

Die Haltung der deutschen Luftwaffe

Die sich derselbe Generalstab der deutschen und der englischen Luftwaffe über die Luftkriegsführung aus dem Jahre 1937...

alle deutschen Vorkämpfer zum Schutz der Zivilbevölkerung machten, hat Unheil über diese Städte heraufbeschworen.

Transport-Ju schoß Zerstörer ab Berlin, 6. Juli Ein deutsches Transportflugzeug vom Typ Ju 52 wurde auf dem Flug über das Mittelmeer...

Der italienische Wehrmachtbericht Rom, 6. Juli Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: Orte in Sizilien...

Land galten. Die Ausschüsse darüber dankten wir den in deutsche Hände gefallenen Akten des französischen Generalstabes...

Dieser von englischer Seite im Jahre 1938 geprüfte Ausdruck kennzeichnet den Geist der britischen Luftkriegsführung...

Jubel über Massenmord

An dem Augenblick, als die europäische Auseinandersetzung mit dem Volkshemismus begann...

Oberfeldwebel erhielt das Ritterkreuz Berlin, 6. Juli Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberfeldwebel Scheid...

Kurznachrichten

Kriegsberichter auf Bauernhöfen. Gauleiter und Reichsstatthalter Greiser nahm die Einweihung der ersten 100 Kriegsberichter...

Das 6. Tiroler Landesbischöfen. Das 6. Tiroler Landesbischöfen wurde im Innsbruck durch eine Großkundgebung eröffnet...

Deutsch-italienische Gesellschaft in Vins. Im Rahmen einer Feierstunde im Festsaal des Landhauses erfolgte in Anwesenheit...

General Jagout nach Madrid verlegt. General Jagout, bisher Kommandeur des Armeekorps in Melilla (Spanisch-Marokko)...

trum mit dem Kriegseintritt der USA. Von diesem Zeitpunkt an stiegen die letzten Bemühungen. Das Weißbuch zeigt, wie die englischen und amerikanischen Politiker...

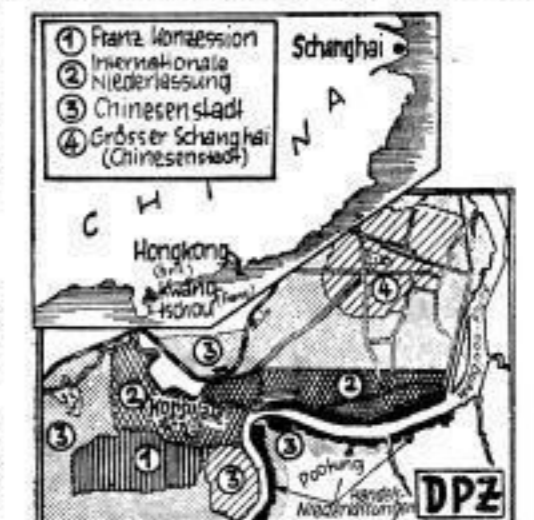
Die Verantwortung klargestellt

Damit ist die Schuldfrage restlos und endgültig geklärt. Das Weißbuch zeigt, daß die Verantwortung des Luftkrieges leicht zu vermeiden gewesen wäre...

Schanghai

Zu dem Abkommen über die Konzessionsrückgabe Dresden, 6. Juli

In Ausführung der neuen japanischen China-Politik ist in Nanjing auf Grund des japanisch-chinesischen Vertrages ein Abkommen unterzeichnet worden...



feit einen weiteren großen Schritt vorwärts gekommen. Zugleich wird ein weiteres Hindernis für die nationale Wiedergeburt Chinas...

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberfeldwebel Scheid, Quädführer im Grenadierregiment Hermann Göring.

Das 6. Tiroler Landesbischöfen. Das 6. Tiroler Landesbischöfen wurde im Innsbruck durch eine Großkundgebung eröffnet...

Europa kann nicht geschlagen werden

Laval vor der Presse — Die Deutschen verstehen Krieg zu führen

Berlin, 6. Juli Die politischen Erklärungen, die Regierungsdirektor in diesen Tagen vor einer Versammlung von Zeitungsdirektoren und Schriftleitern der französischen Presse...

holen, Amerika, der Verbündete von England und der Gallien, wird Deutschland nicht bezwingen. Europa ist auf militärischem Gebiet unbesiegt...

Der Freiheitskampf erlebte während des Krieges seinen Höhepunkt...

Gauhauptstadt Dresden

Der Wehrmachturlaub des Ehemannes oder Sohnes

Hurra — sie sind da!

Da stand er nun mitten auf dem Schulhof, der Rektor oder Oberlehrer, hatte rings um sich die Schüler und Schülerinnen versammelt...

Für besondere Tapferkeit ausgezeichnet

Der Hauptmann Eberhard Münzner, wohnhaft in Dresden, Albrechtstr. 10, Meutings-Platz...

Die Pruden, Joachimstaler und Seitzberghart Neundorff aus Dresden, Hauptleute in ein und demselben Bataillon...

Anmeldebüchlein. In der Nacht vom 29. Juni 1943 ein Einbruch in ein Anmeldebüchlein...

Hitler-Jugend heißt das Sommerbanner

Die großen Leistungswochen — Ersatz für die Sommerlager

Die Pimpfe und Jungmädels und all unsere Hitler-Jungen rühten an dieser Jahreszeit im Frieden zur Großfahrt oder zum Sommerlager...

Der Mann Dresden eröffnet diese Leistungswoche, in deren Rahmen unsere Pimpfe, Jungmädels und die Hitler-Jugend sich auf Sport und Spiel...

Nietzsches Ahnengemeinschaft mit Wagner

Wichtige Veröffentlichungen von unbekanntem Briefdokument

Man darf es als die Erfüllung einer Notwendigkeit unserer Zeit bezeichnen, daß öffentliche und Lebensbilder Nietzsches bearbeitet wird...

Während hier das Werk Nietzsches neu geordnet und zusammengefaßt wird, steht die Gesellschaft der Freunde des Nietzsche-Archivs...

Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz hat in einem Rundbrief vom 25. Juni 1943, der im Reichsarbeitsblatt vom 5. Juni 1943 abgedruckt ist...

Nachdem sind werftätige Frauen, deren Ehemänner infolge Einberufung zum Wehrdienst mindestens drei Monate vom Wohnort abwesend waren, auf ihren Antrag zur Anweisung...

Ausnahmen von der Regel

Am der Vielgestaltigkeit der Verhältnisse gerecht zu werden, müssen jedoch nach Auffassung des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz...

Tagesspiegel in Kürze

Wir gratulieren! Wolke's Geburtstag feiern am Donnerstag Emil Reich und Frau Bertha geb. Frede...

Wieder trafen sich am Mittelmeer. Die beiden Richter trafen sich am Mittelmeeresufer...

Der Rundfunk am Mittwoch

18.15-18.45: Das deutsche Volk und Unterhaltungs-sender, 18.45-19: Reichsrundfunk-Service...

frauen von Soldaten, die im fernem Kriegseinsatz stehen und daher einen etwas längeren Wehrmachturlaub als 18 Tage erhalten...

Auch die Mütter sollen freihaben

Auch werftätigen Müttern von im Einsatz stehenden Söhnen soll Gelegenheit gegeben werden, für diese während des Wehrmachturlaubs...

Verständnis für den Betrieb

Bei dieser weitgehenden Regelung ist es selbstverständlich, daß auch von den Soldaten und ihren Angehörigen das nötige Verständnis...

Zwei Kreisverwaltungsvereine vereint

Der vorbestehende 34-jährige Willi Admann aus Dresden hat seinem Betriebsführer 85 Bediensteten...

Zusammenstoß zwischen Straßenbahn und Lastkraftwagen

Am Dienstagmorgen ereignete sich an der Straßenkreuzung Heidenstraße, Bismarckstraße...

Wann müssen wir verdunkeln?

Mittwoch 22.20 Uhr bis Donnerstag 6.30 Uhr. Sonntags 6.30 bis 12.15 Uhr...

Uraufführung in Wien nach 100 Jahren

Auf fast hundertjähriger Vergeßtheit hat Direktor Walberg (Wien) aus einem der bühnenmännlichen...

Dem Schwert folgte die Zeitung

Das Institut für Zeitungswissenschaften an der Hohenburgerschule in Nürnberg leitet zur Zeit eine internationale Schau...

Blick auf den Kulturfilm

... ein Bild ein künstlerischer Genuß. Es gestaltet sich der Kulturfilm „Aurelianus“ in dem Zentrum...

lofen Produktion nicht immer eben an den berechtigten Wunsch auf Freistellung von der Arbeit erfüllen können...

Stadtrat Köppen

Am 8. Juli ist nach längerem Leiden der ehemalige Dresdener Stadtrat Georg Köppen im 75. Lebensjahr gestorben...

Aus dem Sächseingau

Wien. Hebräer Rettungsschliff. In der Nähe des Ausgabeplozes beobachteten zwei Wehrmachtangehörige...

Berliner Künstlerbühnen gegründet

Vor dem Berliner Künstlerbühnen (Künstlerbühnen) Dr. Rainer Schiller über die Neugründung einer Berliner Künstlerbühnen...

— Kurt Kahle gestorben

Am 31. Lebensjahr ist in Berlin der bekannte Maler Kurt Kahle gestorben...

— Von den höchsten Hochschulen

Dr. med. habil. Kurt Kahle, wissenschaftlicher Assistent an der Universität...

Güter und A...

steigenden...

Ein W...

Landkr...

Mechan...

König-Pr...

FAMILI...

Stock, Rud...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Werner, W...

Wirtschaft

Wenn heute ein Unternehmer im Rahmen seines Kriegsarbeitsauftrages tätig, wenig und schüchtern aus eigenem Überleben im Verein mit der Gelagschaft zu Leistungssteigerungen kommt...

Leistungsgemeinschaft wie noch nie!

Aktiviertes Betriebsleben — Wie das „lockere“ Geld gezügelt wird

Im weiteren Umkreis der kriegsverpflichteten und kriegsgebundenen Volkswirtschaft bewirken Güter...

Erhöhte Anforderungen an die Betriebe

Mechanische Treibriemenweber und Seilfabrik Gestav Kunz A.-G., Treuen I. Sa. — Reichlich beschaffte...

Deutsche Wollwaren Manufaktur A.-G. in Grünberg (Schles.). Die HV am 27. Juli soll über eine Umwandlung...

Steigerung der britischen Gesamtausgaben



Tunten und Sport

Was ihm noch fehlt



Wichtiges in wenigen Zeilen

Oberrhein-Jugendweiber. Der frühere Chemnitzer Heinz Ober, der jetzt für das Weibertreffen...

Besidenkreise als großes Tierzuchtgebiet. Die Besidenkreise im südlichen Teil von Oberschlesien werden...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Die Geburt ihres zweiten Kindes gaben in dankbarer Freude...

Völlig unerwartet traf uns die erschütternde Nachricht, daß mein herzlicher Mann...

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied nach kurzem Krankenlager plötzlich und unerwartet...

Dank für die Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenpenden sowie das ehrende Geleit...

AMTliches

Dresden. — Das Konturverfahren über den Nachlass des am 21. März 1942 in Dresden verstorbenen, zu 1/8 Erbteilhabers am Sa. 3. A. Schlichter, geb. 18. 7. 1874, wird nach Abhaltung der Schlichterversammlung am 2. Juli 1943...

Dresden. — Das Konturverfahren über das Vermögen des Kontrahenten über das Vermögen der Eheleute Hermann Schlichter, geb. 18. 7. 1874, und seiner Ehefrau Elisabeth Schlichter, geb. 18. 7. 1874, wird nach Abhaltung der Schlichterversammlung am 2. Juli 1943...

Dresden. — Das Konturverfahren über das Vermögen des Kontrahenten über das Vermögen der Eheleute Hermann Schlichter, geb. 18. 7. 1874, und seiner Ehefrau Elisabeth Schlichter, geb. 18. 7. 1874, wird nach Abhaltung der Schlichterversammlung am 2. Juli 1943...

Dresden. — Das Konturverfahren über das Vermögen des Kontrahenten über das Vermögen der Eheleute Hermann Schlichter, geb. 18. 7. 1874, und seiner Ehefrau Elisabeth Schlichter, geb. 18. 7. 1874, wird nach Abhaltung der Schlichterversammlung am 2. Juli 1943...

Dresden. — Das Konturverfahren über das Vermögen des Kontrahenten über das Vermögen der Eheleute Hermann Schlichter, geb. 18. 7. 1874, und seiner Ehefrau Elisabeth Schlichter, geb. 18. 7. 1874, wird nach Abhaltung der Schlichterversammlung am 2. Juli 1943...

DEUTSCHE ARBEITSFRONT

NSG. — „Kraft durch Freude“ Theater des Volkes. Anfang 1943. „Der Pfandbrief“. Das Pfandbriefamt, die Pfandbriefbank, die Pfandbriefsteuer, die Pfandbriefversicherung...

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Die Deutsche Rote Kreuz-Gesellschaft Dresden. — Das Rote Kreuz ist ein Hilfswerk, das sich zum Zweck hat, den Menschen in Not zu helfen...

STELLENANGEBOTE

Kontoristin. — Die Kontoristin soll in einem Kontor die Arbeit einer Kontoristin übernehmen. — Die Kontoristin soll in einem Kontor die Arbeit einer Kontoristin übernehmen...

Hoher. — Das Konturverfahren über das Vermögen des Kontrahenten über das Vermögen der Eheleute Hermann Schlichter, geb. 18. 7. 1874, und seiner Ehefrau Elisabeth Schlichter, geb. 18. 7. 1874, wird nach Abhaltung der Schlichterversammlung am 2. Juli 1943...

Wer packt mit zur Werkmeisterin. — Die Werkmeisterin soll in einem Werkmeisteramt die Arbeit einer Werkmeisterin übernehmen...

Wir suchen für Mädchen. — Die Mädchen sollen in einem Mädchenamt die Arbeit einer Mädchenamt übernehmen...

Wir suchen für Mädchen. — Die Mädchen sollen in einem Mädchenamt die Arbeit einer Mädchenamt übernehmen...

Wir suchen für Mädchen. — Die Mädchen sollen in einem Mädchenamt die Arbeit einer Mädchenamt übernehmen...

Wir suchen für Mädchen. — Die Mädchen sollen in einem Mädchenamt die Arbeit einer Mädchenamt übernehmen...

Wir suchen für Mädchen. — Die Mädchen sollen in einem Mädchenamt die Arbeit einer Mädchenamt übernehmen...

Wir suchen für Mädchen. — Die Mädchen sollen in einem Mädchenamt die Arbeit einer Mädchenamt übernehmen...

Wir suchen für Mädchen. — Die Mädchen sollen in einem Mädchenamt die Arbeit einer Mädchenamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Wohnungswunsch. — Die Wohnungswunsch soll in einem Wohnungswunschamt die Arbeit einer Wohnungswunschamt übernehmen...

Kraftfahrzeuge. — Die Kraftfahrzeuge sollen in einem Kraftfahrzeugeamt die Arbeit einer Kraftfahrzeugeamt übernehmen...

Kraftfahrzeuge. — Die Kraftfahrzeuge sollen in einem Kraftfahrzeugeamt die Arbeit einer Kraftfahrzeugeamt übernehmen...

Kraftfahrzeuge. — Die Kraftfahrzeuge sollen in einem Kraftfahrzeugeamt die Arbeit einer Kraftfahrzeugeamt übernehmen...

Kraftfahrzeuge. — Die Kraftfahrzeuge sollen in einem Kraftfahrzeugeamt die Arbeit einer Kraftfahrzeugeamt übernehmen...

Kraftfahrzeuge. — Die Kraftfahrzeuge sollen in einem Kraftfahrzeugeamt die Arbeit einer Kraftfahrzeugeamt übernehmen...

Kraftfahrzeuge. — Die Kraftfahrzeuge sollen in einem Kraftfahrzeugeamt die Arbeit einer Kraftfahrzeugeamt übernehmen...

Kraftfahrzeuge. — Die Kraftfahrzeuge sollen in einem Kraftfahrzeugeamt die Arbeit einer Kraftfahrzeugeamt übernehmen...

Kraftfahrzeuge. — Die Kraftfahrzeuge sollen in einem Kraftfahrzeugeamt die Arbeit einer Kraftfahrzeugeamt übernehmen...

Kraftfahrzeuge. — Die Kraftfahrzeuge sollen in einem Kraftfahrzeugeamt die Arbeit einer Kraftfahrzeugeamt übernehmen...